Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von der Schwierigkeit, die Wahrheit zu sagen

Albert Ehrismann: Eine Art Bilanz
Emil Wiederkehr: Es hat genützt

Lieber Herr Emil Wiederkehr!

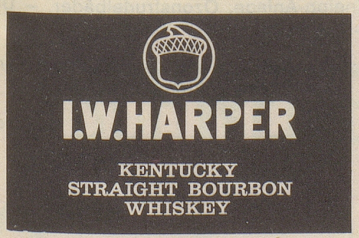
Sie sind Sekretär der Schweizer Tibethilfe. Und nun trösten Sie mich im Nebelspalter Nr. 9, weil ich im Gedicht «Eine Art Bilanz» von den tausend Slogans berichtete, die ich in dreißig Jahren zugunsten zahlreicher schweizerischer Hilfswerke geschrieben habe, und die die Welt nicht besser gemacht hätten. «Was hat es genützt? / Die Welt ist übler dran als sie je / war.» Jetzt also loben Sie mich über den grünen Klee und danken mir, weil meine Slogans «Schläfrige aufgerüttelt und die Anteilnahme für Notleidende, Obdach- und Heimatlose geweckt» hätten, und «unzählige Hände sich zum Geben öffneten». Ihr Dank beschämt mich. Aber – haben Sie nicht den dritten Teil des Gedichts zu leicht genommen? Ich sagte auch, daß ich in vierzig Jahren tausend «schöne» Gedichte geschrieben hätte, und daß auch diese tausend Gedichte zu nichts nütze gewesen seien. «Wir sind übler dran / denn je.» Und daß ich jetzt andere Gedichte schreibe, bittere, böse, hoffnungslose. Dann aber ließ ich im dritten Teil «meinen Freund, den Chirurgen» sprechen, der trotz eigener Praxis, Frau, Kindern und hübscher Wohnung immer wieder dahin und dorthin fliege, wo unschuldige Menschen in Kriegen und Bürgerkriegen umkommen oder verletzt werden, und daß «tausend Atemzüge eines geretteten Menschen schwerer wiegen / als alles, was wir wissen».

Bertolt Brecht sagte, der Dichter müsse, um die Wahrheit schreiben zu können, schlau sein. An diese Schlauigkeit glaube ich. Und deshalb schrieb ich von den «unnützen» Slogans und Gedichten. Ich schreibe ja weiter Gedichte, und ich werde weiter humanitäre Slogans schreiben. Aber ich weiß auch, was die Oeffentlichkeit über Hilfswerke und Sammlungen denkt. Daß sie unnütz, daß sie nur der berühmte (und so bequeme) Tropfen auf dem heißen Stein seien. Dieses Mißtrauen wollte ich auffangen, den Gedichten, den Hilfeleistungen gegenüber, indem ich mich scheinbar mit ihm identifizierte. Aber nur darum, weil ich am Schluß dann um so glaubwürdiger feststellen konnte:

«Tausend Slogans. Tausend Gedichte.
Wie leicht wiegen Slogans, Gedichte,
Autobahnen, Checkhefte
gegen tausend Atemzüge, die unüberhörbar
sich wiederholen!»

Denkanstöße wollte ich geben. Beweisen wollte ich, daß «es eben nicht unnütz sei». Und ist's mir nicht gelungen? Ich habe geschrieben. Sie gaben Antwort. Ich schreibe hier wieder. Und was bedeutet das? Daß von der Notwendigkeit, von der Wirksamkeit der Hilfswerke die Rede ist. Und das ist es doch, was Sie und ich wünschen?

Albert Ehrismann



IMPORT: Berger & Co., 3550 Langnau

Gastrecht mißbraucht

Lieber Nebi!

Erlaube mir, daß ich Dich mit meiner Wirtschaft vergleiche. In meinem Haus ist jeder Gast sehr willkommen, und es ist ihm erlaubt, seine Meinung offen darzulegen. Ich verlange aber, daß er dies mit Anstand tut, ohne zerbrochene Gläser und mit der nötigen Rücksicht auf die andern Gäste. Von Zeit zu Zeit kommt es immer wieder vor, daß ich einen meiner Gäste mit Bestimmtheit auf diese Hausregel aufmerksam machen muß. Sonst ist es mir lieber, wenn er einen großen Bogen um mein Haus herum macht.

Auch Du führst ein offenes, gemütliches und fröhliches Haus. Es wäre jammerschade, wenn durch Gröhler und Schläger Deine gesunde und anständige Atmosphäre verdorben würde. Warum ich Dir das schreibe: Der Artikel des Telespalters in Nr. 9 hat mich aufgebracht. Versteh mich gut: Nicht, daß er die Ansichten von Herrn Bundesrat Gnägi ablehnt, aber die Unanständigkeit, mit der er seiner Meinung Ausdruck gab, hat mich empört. Ich glaube es wäre am Platz, dem Telespalter für eine gewisse Zeit das Haus zu verbieten, bis er sich wieder anständig aufführen kann. Der Telespalter ist doch sicher ein intelligenter Mensch, und somit ist zu hoffen, daß ihm bewußt wird, daß auch er Dein Gastrecht nicht mißbrauchen darf. Nachher soll er wieder frisch und witzig seiner eigenen Meinung Ausdruck geben können, damit Deine andern Gäste von seiner Ueberzeugung profitieren.

Paul Weibel, Malters

Mehr Abstinenten ins Bundeshaus!

In Nr. 9 bricht F. Zacher, Winterthur, eine Lanze für P. Gerber. Ich kann mich dem größern Teil des Inhaltes anschließen. Herr Z. schreibt da vom Steckenpferdreiten einzelner Parlamentarier und erwähnt die Alkoholabstinenz und den Gemüsebau. Ohne Zweifel meint er dabei Herrn Nationalrat O. Zwygart, auf den die beiden Sachen zutreffen. Später erwähnt er noch Walter Gerosa, dem er den Titel Berufsabstinent gibt. Schade, daß letzterer nicht mehr im Rat sitzt. Eine wichtige Anfrage, die längst beim Nationalrat liegt, wäre wohl beantwortet worden, wenn dieser Mann noch Ratsmitglied wäre. Es sind keine Steckenpferde, die in Sachen Alkohol geritten werden, vielmehr wäre es bald an der Zeit, daß wieder mehr Ratsmitglieder mit dabei wären, die die immer zunehmende Not des Alkoholismus besser erkannten. Früher waren über 20 Abstinenten unter der Bundeshauskuppel (allein von der SP deren 14), heute noch etwa ein halbes Dutzend. In Schweden weist der Reichstag von 350 Mitgliedern 101 Abstinenten, d. h. 28 % auf. Dort geschieht aber auch etwas. Der Konsum an reinem Alkohol beträgt in diesem ebenfalls reichen Land nur rund 4 Liter, während wir nun auf 12 Litern angelangt sind. Schweden hat eben viel höhere Alkoholsteuern. Die vielen abstinenten Vertreter im Reichstag haben wohl Gewicht bei der Festsetzung dieser Steuern.

Somit möchte ich sagen, daß es hier nicht darum geht, «Karriere» zu machen, sondern sicher geht es Nationalrat Zwygart und vorher den Herren Gerosa und Aebischer sel. um ein ernstes Anliegen. Auch andere bewährte Kämpfer helfen mit, wenn es gilt, da den «Hebel anzusetzen». Aber mit «Augenzwinkern» unseres Bundespräsidenten, wie in den Zeitungen rapportiert wurde, ist der Sache nicht gedient. Wenn in der Eidg. Kommission gegen den Alkoholismus also sogar «Winzer» sitzen, ist das nicht ohne weiteres zu begrüßen, und somit auch nicht unbedingt gut, wenn Herr Villard in der Militärkommission mitmixt.

E. Pauli, Wanzwil

Gefasel

Lieber Telespalter!

Scheinbar sehen Sie nur fern und hören nie Radio. Dort wurde nämlich im «Prisma» nicht Herrn Gnägi, sondern einem der «32» Gelegenheit gegeben, sich zu dem bewußten Manifest zu äußern. Was man da von diesem Herrn zu hören bekam, war dermaßen wirr, kläglich und unausgegoren, daß Sie dem Fernsehen dankbar sein sollten, wenn es Sie und die übrigen Zuschauer bis jetzt mit diesem Gefasel verschont hat!

Eva von Rütte, Niederbipp

Lichtblick

Lieber Ueli der Schreiber!

In der Nr. 9 weist Du auf die Tragödie der Kröten und Frösche hin. Du hast mir schon soviel Freude gemacht, daß ich mich zu revanchieren versuche mit folgender Mitteilung:

Auf der Straße Ermatingen–Triboltingen sind jährlich Hunderte der Tiere überfahren worden. Nun war letztes Jahr die Straße plötzlich für den Verkehr (Auto) gänzlich gesperrt, und zwar einige Tage. Straßenarbeiten waren nicht der Grund, es war wegen der Kröten! Ist das nicht ein ganz kleiner Lichtblick?

Hans Müller, Ermatingen

Eine wichtige Aufgabe

Lieber Nebi!

Wer profiliert Stellung nimmt, die Extreme ablehnt und trotzdem nicht lauter faule Kompromisse macht, gerät stets ins Schußfeld. Ich schätze Dich und Deine Mitarbeiter gerade wegen der profilierten Stellungnahmen. Mit den meisten gehe ich einig, nehme aber gerade die zu Herzen, denen ich nicht zustimmen kann. Du erfüllst auch in unserem Sprechzimmer eine wichtige Aufgabe: die Menschen nicht nur zum Lächeln, sondern auch zum Nachdenken anzuregen. Das wollte ich Dir einmal sagen und dafür danken.

Adolf Stadelmann, Pfarrer, Luzern

Leser-Urteile

Ich habe das Bedürfnis, Ihnen für den intellektuellen Genuß zu danken, den Sie mir durch die «Rätsel für Fortgeschrittene» von Prof. Radday vermitteln.

Y. Noam, Amherst USA

*

Gleichzeitig benütze ich diese Zeilen, meine Ansicht auch einmal zu äußern über die Meckerer, die wegen irgendeiner Wahrheit, die ihnen nicht paßt, das Abonnement des Nebelspalters kündigen. Ich bin überzeugt, sie kaufen ihn heimlich ja doch am nächsten Kiosk, wenn es niemand ihrer Bekannten sieht.

Verbleibe, lieber Nebi, mit den herzlichsten, aufrichtigen Grüßen und Wünschen an Dich und alle Deine Mitarbeiter

Enrique Fleischli, Santiago

*

Lieber Nebi!

Ich danke für Deine kritischen Beiträge zum Zeitgeschehen, die zum Glück einen wohltuenden Pluralismus der Meinungen gestatten. Nebenbei, Horst und René Fehr (aber auch alle andern) sind unbezahlbar, hin und wieder gehe ich sogar mit dem Telespalter einig, mach mutig weiter so.

W. Moosmann, Schlieren

*

Gerne benutze ich auch die Gelegenheit, Ihnen einmal wieder zu versichern, daß ich den Nebelspalter als eine in ihrer Art einmalige und unersetzliche Zeitschrift betrachte, die mich immer wieder anregt, und deren Artikel ich oft zum Ausgangspunkt für Diskussionen mit meinen Gymnasiasten mache.

Dr. H. Otterstetter, Steckborn

In der Sendung «Fyraabig» aus dem Studio Zürich sagte Jürg Randegger: «Was Si jetzt ghöred, isch dä berüehmti Marsch mit em Paukeschlag – ich säg Ene dänn, wänn er chunnt!»

Ohohr

Am Party-Buffet darf er nicht fehlen, der beliebte gehaltvolle Traubensaft RESANO
BRAUEREI USTER

Linienkorrektur Badekur Verjüngungskur

St. Moritz

Heilbad in Höhenklima

Stärkste natürliche Kohlensäure-Eisenquelle für Trink- und Badekuren; Alpenmoor für Bäder und Applikationen; anregendes Höhenklima für Klima-, Luft- und Wanderkuren.

Kreislaufstörungen, Blutkrankheiten, Frauenkrankheiten, Rekonvaleszenz nach Operationen und Unfällen, Tropenkrankheiten, Managerkrankheit, allergische und rheumatische Erkrankungen.

Golf · Tennis · Wandern · Fischen · Reiten · Segeln · Schwimmen · Sommerskifahren · Bergbahnen · Kunsteisbahn · Höhentrainingszentrum mit Vita-Parcours · **Großes, modernes Hallenschwimmbad**

Prospekte und Auskunft durch
Kur- und Verkehrsverein St. Moritz, Tel. (082) 3 31 48

BAD SCHINZNACH

in der reizvollen Flußlandschaft der Aare, 40 Autominuten von Zürich. Komfortable, behagliche Hotels. Günstige Wochenendarrangements. – Starke Schwefel-Therme – Thermal-Schwimmbad – Unterwasser-Strahlmassage – Solarium – Sauna – Golf – Tennis Gepflegte Küche und Diät. Glänzende Heilerfolge bei Rheuma, Bandscheibenschäden, Ischias und Gicht, hohem Blutdruck, Leberschäden usw.

Parkhotel Kurhaus, 5116 Schinznach-Bad
Telefon (056) 43 11 11

Wiedereröffnung am 16. April

Kurhotel Habsburg und Passantenbäder 18. März

Hotel + Kurhaus Bad Passugg

830 m ü. M. (bei Chur)

Heilfaktoren: Trink- und Badekur. Diät für Magen-, Darm-, Nieren-, Leber-, Gallen-, Zucker- und Herzkranke sowie für Fettsüchtige. Stahl- und Kohlensäurebäder, Fango, Inhalationen mit den modernsten Apparaturen. Diverse Wickel, Duschen, Massagen im Hotel, Diätassistentin. – Großer Garten, Spazierwege, Liegehalle, Orchester, Unterhaltung.

Auskunft und Prospekte:
M. Maurer, 7062 Passugg, Telefon (081) 22 36 66

Bad Ragaz

heilt Rheuma, Lähmungen Kreislaufstörungen **und verjüngt** durch

Schwimmen im herrlich warmen Thermalwasser. Wandern, Bergsteigen, Reiten, Golf (18 h), Tennis, Fischen usw.

2 Thermalschwimmbäder, Einzel- und Spezialbäder, Mediz. Institut, Kursaal, Pizol-Bergbahnen

Wir beraten Sie gerne! Verkehrsbüro Bad Ragaz
Telefon (085) 9 10 61

Parc Hôtel des Salines Bex les Bains

100 Jahre Tradition als Bade- und Ferienhotel besonderer Prägung. **Ruhe** – 20 ha Privatpark, **Ruhe** – Piscine, Tennis, Kindergarten, **Entspannung** – Night Club – Walliserkeller – **RELAX** – 160 Betten – Saison bis Oktober.

Solbad und Badeabteilung im Hause, Inhalationen, Massagen, Kneipp-Anlage, Ozonstrudelbäder. – US-Force Diät – Pauschalkuren.

Heilanzeigen: Rheuma, Arthritis, Ischias, Herz- und Nervenleiden, Zirkulationsstörungen.

Telefon (025 5 24 53 Direktion

Rheinfelden

Solbad bei Basel

Die stärkenden Kräfte der Sole haben Rheinfelden als Kurort bekanntgemacht.
Sämtliche Kuranwendungen in den Bade-Hotels.

Zwei geheizte **Sole-Schwimmbäder** stehen ganzjährig zur Verfügung. 34/35° warm.
Vielseitige Ausflugsmöglichkeiten im Jura, Schwarzwald und Elsaß.

Ausführliche Prospekte durch die Kur-Hotels oder das Verkehrsbüro 4310 Rheinfelden, Tel. (061) 87 55 20

Wertvolles Baden

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, kommen Sie in die Bäderstadt Baden. Das grosse Thermalschwimmbad ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Erstklassig geführte Hotels mit allen Kureinrichtungen und ein initiativ geleiteter Kursaal erwarten Sie. Baden ist wertvoll für Ihre Gesundheit.
Nähere Auskunft und Prospekte:
Kur- und Verkehrsverein Baden Tel. 056 / 2 53 18

Lenk — Ein attraktiver Sommer

Sport	Oeffentliches Hallenbad - Wanderwochen - Tennisschule - Wandern - Reiten
Gesundheit	Bade- und Inhalationskuren bei Erkrankungen der oberen Luftwege in stärksten alpinen Schwefelquellen
Unterhaltung	Kunstwochen (spezielle Anlässe auch für Kinder)
Auskunft	Verkehrsbüro 3775 Lenk, Tel. 030 3 10 19

Kurhaus Bad Heustrich

Berner Oberland – bei Spiez

Schwefelbäder
Inhalationen

bei Rheuma, Arthritis, chronischen Katarrhen, Stirnhöhlenerkrankungen etc.

Pensionspreis ab **Fr. 28.–**

Auskunft: 3711 Bad Heustrich BE, Tel. (033) 54 36 13

RIETBAD TOGGENBURG

Das traditionsreiche Kurhaus mit seiner heilkräftigen Schwefelquelle bietet seit Jahrhunderten Heilung für alle Rheumafaktoren, Bronchialkrankheiten, Leber- und Gallenleiden und Zirkulationsbeschwerden.

Prospekte postwendend durch Fam. Boßhard, Besitzer
9651 Rietbad, Telefon (074) 4 12 22

Zurzach

der Gesundheitsquell
mit Freiluftbad und

Turmhotel

Vorbeugen ist besser als heilen!
Modernstes Thermal-Freiluftbad Europas.

Turmhotel mit erstklassigem Restaurant.

Turmhotel und Turmpavillon mit unterirdischer Verbindung zu den neuen Thermalbädern.
Jahresbetrieb. Gute Verkehrslage zwischen Zürich und Basel.

Turmhotel der Thermalquelle AG, 8437 Zurzach
Die Hoteldirektion M. Jordan-Kunz, Tel. (056) 49 24 40

SCHWEIZER HEILBÄDER

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
DIE WELT - Nr. 279 - Mittwoch, 1. Dezember 1971

DER TREND GEHT IN DIE SCHWEIZ 8%

Exklusive Beteiligung
ab 14 000,— str an Immobilienobjekt in bekanntem Sommer- und Winterkurort nahe dem Genfer See.
Garantierte Rendite
von 8 %. Wertsteigerung des Objekts und Ausschüttung höherer Erträge zusätzlich.
Grundbucheintragung,
Treuhandabwicklung,
Renommierte Partner als Garantieträger gewährleisten die Sicherheit Ihrer Beteiligung.

In Flims/Laax
bieten wir in der Gesamtüberbauung VAL SIGNINA 1- bis 5-Zimmer-Eigentumswohnungen mit
Grundbucheintragung,
an. Einmalige Lage an der Talstation der größten Luftseilbahn der Alpen. Die Rendite ist gesichert durch Vermietungsmöglichkeit in 2 Saisons. Das Gesamtprojekt beinhaltet zusätzlich: Luxushotel, Hotel garni, Festsaal, Kindergarten, Ladenstraße, Tiefgarage mit ca. 400 Plätzen, Schwimmhalle, Tennisplätze, Eisbahn.

DISPO Finanz- und Wirtschaftsberatungs-Ges. m. b. H. u. Co.
Vertriebs- und Verwaltungs KG
Geschäftsstellen:
7410 Reutlingen, Postfach 389, Tel. (0 71 21) 3 51 16 und 17, Telex 07 29 878
7000 Stuttgart, Schloßstraße 59 c, Telefon (07 11) 62 29 34 und 35
6800 Mannheim, Postfach 1008, Telefon (06 21) 1 56 58 und 59

Eigentum in der Schweiz

BUNDI baut Ferieneigentum
in den schönsten Kur- und Sportgebieten wie z. B. Valbella/Lenzerheide, Laax/Flims, Klosters, Bad Ragaz etc.

Wohneigentum
in zentralen, zukunftsreichen Gebieten **als Kapitalanlagen.**

- Planung und Erstellen von schlüsselfertigen Bauten, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser, Ferienhäuser, Eigentumswohnungen.
- Verwaltungen und Vermietung von Liegenschaften.
- An- und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken.

Für unverbindliche Auskünfte stehen Ihnen unsere Bau- und Immobilienspezialisten gerne zur Verfügung.

Bau- und Verkaufs-Generalunternehmung
CLAU BUNDI · CH-7310 Bad Ragaz
Postplatz • Telefon (00 41 85) 9 28 28

INTERNATIONALE IMMOBILIEN
BERATUNG DURCH BAUFACHMANN

PONTRESINA—ENGADIN · Chesa Fortuna + La Feda

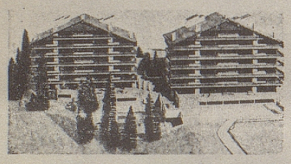
Wir verkaufen exklusive Eigentumswohnungen an schönster und unverbaubarer Aussichtslage in Pontresina. Es handelt sich um typische Engadiner Häuser mit drei bzw. zehn Wohnungen. Erstklassige rustikale Bauausführung auch für sehr hohe Ansprüche. Naturholztüren und -fenster, Teppich- und Natursteinböden, Cheminées, Sauna, teilweise zwei Bäder und zwei Balkone, sorgfältige Ausführung bis ins Detail, Bezugstermine Frühjahr bzw. Sommer 1972. Die Wohnungen können im Rohbau besichtigt werden.

Verkaufspreise: 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen von Fr. 120 000 bis 450 000, Garagen von Fr. 12 500 bis 20 000

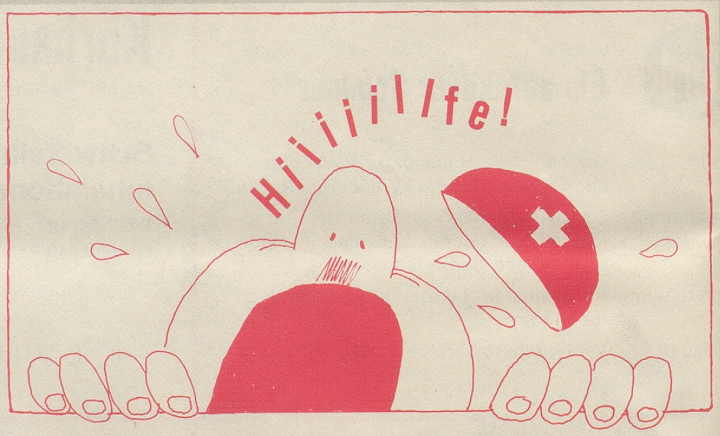
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bei Anfragen bitten wir um die genaue Angabe der gewünschten Wohnungsgröße.

PLAN AG PFÄFFIKON Architekturbüro CH 8808 PFÄFFIKON SZ — Telefon 00 41 55 / 5 50 40

LUXUSAPPARTEMENTS IN *Crans* /SCHWEIZ



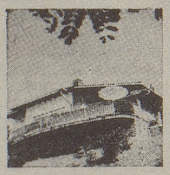
mit Schwimmbad, Tennisplatz und Sauna,
ein Angebot für höchste Ansprüche
Grundbucheintragung für Ausländer gesichert
Bitte fordern Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre an.
Alleinverkauf
Manfred Mielbrecht · INTERNATIONALE KAPITALANLAGEN
4 Düsseldorf — Königsallee 50 — Telefon 101 16 / 196 21



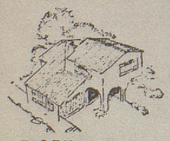
Tessin · Lago Maggiore

Ein Haus im Schweizer Tessin bietet viele Vorteile:
Sicherheit der Investition, mildes Klima, herrliches Berg- und Seepanorama, niedrige Steuern. (Häuser DM 45.500 bis DM 132.000).

WALLIS
Crans-Montana (Wallis - größte Skigebiet der Schweiz) 1600 m hoch, 500 m vom Skilift Violettes, Plan de la Morte (3000 m) entfernt. Auch Sommerskilauf möglich. Luxusappartements mit herrlichem Panoramablick auf den Mitteltell des Wallis mit seinen Dreitausendern. Nähe Zermatt, Leukerbad. (Ab DM 50.700).



St Tropez
St. Tropez — Croix Valmer 10 km vom Zentrum St. Tropez entfernt. Appartements und Villen mit Blick auf die Ile du Levant. Ruhige Lage und doch nur 10 Autominuten von der jungen, prickelnden Atmosphäre St. Tropez entfernt. (DM 94.000 bis DM 140.000).
St. Tropez — Port Grimaud
Noch wenige Luxusappartements mit eigenem Bootsanlegeplatz verfügbar. (DM 140.000 bis DM 210.000).



REISEN
30.12. - 2.1.72 SILVESTER AN DER COTE D'AZUR
Silvester-Flugreise. Abflug Mittwochabend. Rückflug Sonntagabend. (Schutzgebühr DM 600.—).
14.1. - 16.1.72 Grosse Schlafwagenreise. Abfahrt Donnerstagabend. Rückfahrt Sonntagabend. (Schutzgebühr DM 400.—)
28.1. - 30.1.72 Grosse Flugreise. Tessin und wahlweise Wallis oder St. Tropez. Abflug Donnerstagabend. Rückflug Sonntagabend. (Schutzgebühr DM 400.—)
12.2. - 16.2.72 Karnevals-Flugreise an die COTE D'AZUR mit grossem Ball und Gala-Diner. Abflug Freitagabend. Rückflug Mittwochabend. (Schutzgebühr DM 600.—).

EINLADUNG
Für Sie und eine Begleitperson Ihrer Wahl zu einer der folgenden Besichtigungsreisen. Bei Kauf Rückerstattung der Schutzgebühr. Sie sind unser Gast in first-class oder Luxus-Hotels.

Bitte senden Sie den Coupon an: **italbau** Italbau AG CH 6968 Ponte Tresa Schweiz (Tessin) Tel. 004191/97 633 oder rufen Sie an: Hamburg 0411 / 341 624 Köln 0221 / 419 242

COUPON Ich interessiere mich für Ihr Baugebiet:
☐ Tessin ☐ Lago Maggiore ☐ St. Tropez Croix Valmer ☐ Wallis Crans Montana ☐ St. Tropez - Port Grimaud
☐ Ich möchte vorerst an keiner Reise teilnehmen, bitte senden Sie mir Ihren 80seitigen Farbkatalog (Schutzgebühr DM 5.— nach Erhalt).
☐ Ich möchte an der Reise ..... teilnehmen.
19
Name ..... Postleitz. ..... Wohnort .....
Strasse ..... Telefon ..... Beruf .....

STEUERN SIE RICHTIG:

BRIGELS/Schweiz
1300 — 2400 m ü. M.

Die Sonnenterrasse
Im Bündner Oberland zwischen Flims und Disentis

KOMFORT-EIGENTUMSWOHNUNGEN
2 Zi. 50 qm, 2½ Zi. 55 qm, 3½ Zi. 80 qm u. Balkone

Unverbaubarer Südhang, imposantes Bergpanorama, modernster Ausbau, Elektroheizung, off. Kamin, Geschirrautomat, eigenes Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Liegehalle, geheizte Garage, voller Hausmeisterservice, wintersichere Zufahrt.
Gesamtkosten bis 31. 12. 71: ca 95 000 DM bis 156 000 DM

Beziehbar Dezember 71 Januar 72!

Ihre Sicherheit: Notarieller Kaufvertrag, Grundbucheintrag, Aufenthaltsbewilligung

FÜR FERIEN, ZWEIT- u. SENIORENSITZ

Ideales Erholungsgebiet ohne Durchgangsstraßen. Noch 1972 werden die ersten Bergbahnen und Skilifte an lawinenfreien Traumpisten in Betrieb genommen.

SCHALTEN SIE RECHTZEITIG!

Auskunft und Prospekte direkt durch die Bauträgerin:
AVESTA IMMOBILIEN AG, Interessenvertretung BRD
7959 Obersulmetingen, Schalmenweg 18, Tel. 0 73 92 / 28 69

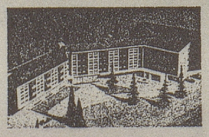
LUGANO
zu verkaufen in den besten Lagen
Panoramawohnungen
Verlangen Sie sofort unsere illustrierten Prospekte über 8 verschiedene Möglichkeiten sowie unsere Publikation über Immobilienkauf in Lugano
Allgemeine Immobilienberatung Lugano, Via Landriani 7 ☎ 3 55 66

Eurotel
Les Diablerets
-zwischen Gstaad und Genfersee-

EUROTEL

Grundstein zu steigendem Vermögen

Wir bauen das 23. EUROTEL der internationalen Hotelkette im malerischen Bergkurort Les Diablerets (1150 m), eine halbe Stunde von Gstaad und eine Stunde vom Genfersee entfernt.
Die erste Etappe eines touristischen



Stufenplanes wurde bereits mit einer der kühnsten Seilbahnkonstruktionen Europas hinauf auf die Diablerets-Gletscher verwirklicht, wo nicht weniger als 20 Viertausender ein grandioses Panorama bieten.

EUROTEL ist von Anfang an dabei, um an dieser Entwicklung teilzuhaben.
EUROTEL ist für Sie kein Schritt ins Ungewisse!

EUROTEL hat in den vergangenen Jahren den Beweis erbracht

- für die Sicherheit der Kapitalanlage
- für die Wertsteigerung des Besitzes
- für eine dynamische Partnerschaft, deren
- Ergebnisse in der Rendite für den Eigentümer liegen.
- 6500 EUROTEL-Eigentümer und Mitberechtigte wissen bereits die Vorteile ihrer EUROTEL Investition zu schätzen.

Der besondere Reiz einer Kapitalanlage im EUROTEL Les Diablerets liegt – neben vielen Annehmlichkeiten für Sie und Ihre Familie – vor allem in der Dynamik der touristischen Entwicklung eines Kur- und Sportzentrums. Sie werden am Erfolg teilhaben.

Kaufpreise: ab SFr. 78 600.–
Lassen Sie sich die Prospekte und Unterlagen kommen oder rufen Sie uns an.
Organisation EUROTEL AG Schweiz
CH-3600 THUN, Tel. 033/3 42 34
Telex 32257
Generalrepräsentanz Deutschland
D-3 HANNOVER, Gehägestr. 46 B
Tel. 0511/69 34 52

Noch Beteiligungsmöglichkeiten an den Eurotels Scheveningen (Holland) — Spa (Belgien) — Cervinia (italienische Alpen) — Tavira Algarve (Portugal).